

VOB Verdingungsordnung für Bauleistungen
Teil C: Allgemeine Technische Vorschriften für Bauleistungen
Landschaftsbauarbeiten

DIN
18 320

Contract procedure for building works;
 Part C: General technical specifications; landscaping works

Diese Vorschrift wurde vom Deutschen Verdingungsausschuß für Bauleistungen aufgestellt.

Inhalt

	Seite
0 Hinweise für die Leistungsbeschreibung*)	1
1 Allgemeines	3
2 Stoffe, Bauteile, Pflanzen und Pflanzenteile	3
3 Ausführung	4
4 Nebenleistungen	5
5 Abrechnung	7

0 Hinweise für die Leistungsbeschreibung*)

(siehe auch Teil A — DIN 1960 — § 9)

0.1 In der Leistungsbeschreibung sind nach Lage des Einzelfalles insbesondere anzugeben:

- 0.1.1 Lage der Baustelle und Umgebungsbedingungen, z. B. Hauptwindrichtung, Einflugschneisen, Verschmutzung der Außenluft, Bebauung usw., Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.
- 0.1.2 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen.
- 0.1.3 Art, Lage, Abfluß, Abflußvermögen und Hochwasserverhältnisse des Vorfluters.
- 0.1.4 Ergebnisse der Bodenuntersuchungen nach DIN 18 915 Teil 1 „Landschaftsbau; Bodenarbeiten für vegetationstechnische Zwecke, Bewertung von Böden und Einordnung der Böden in Bodengruppen“ sowie gegebenenfalls die Ergebnisse der Untersuchungen nach DIN 18 035 „Sportplätze“.
- 0.1.5 Schutzgebiete im Bereich der Baustelle.
- 0.1.6 besondere wasserrechtliche Bestimmungen.
- 0.1.7 besondere Maßnahmen aus Gründen der Landespflege und des Umweltschutzes.
- 0.1.8 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen im Bereich der Baustelle nach DIN 18 920 „Landschaftsbau; Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen“.
- 0.1.9 Art und Umfang des Schutzes von Bauteilen, Bauwerken und Grenzsteinen im Bereich der Baustelle.
- 0.1.10 besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen; Kabeln, Dränen, Kanälen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

*) Diese Hinweise werden nicht Vertragsbestandteil.

Fortsetzung Seite 2 bis 9

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

- 0.1.11 Besonderheiten der Regelung und Sicherung des Verkehrs, gegebenenfalls auch, wieweit der Auftraggeber die Durchführung der erforderlichen Maßnahmen übernimmt.
- 0.1.12 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen, z. B. Begrenzung der Verkehrslasten.
- 0.1.13 für den Verkehr freizuhaltende Flächen.
- 0.1.14 Lage, Art und Anschlußwert der dem Auftragnehmer auf der Baustelle zur Verfügung gestellten Anschlüsse für Wasser und Energie.
- 0.1.15 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.
- 0.1.16 besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung.
- 0.1.17 bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, möglichst unter Auslegung von Bestandsplänen, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste (und, soweit bekannt, deren Eigentümer).
- 0.1.18 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlaßten Vorarbeiten.
- 0.1.19 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.
- 0.1.20 Leistungen für andere Unternehmer.
- 0.1.21 ob und unter welchen Umständen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder verwendet werden sollen.
- 0.1.22 Beschaffenheit der Stoffe, Bauteile und Pflanzen, die vom Auftraggeber beigestellt werden, Ort (genaue Bezeichnung), Zeit und Art ihrer Übergabe, getrennt nach Art und Menge der Stoffe, Bauteile und Pflanzen.
- 0.1.23 vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und -beschränkungen nach Art, Ort und Zeit.
- 0.1.24 Art, Menge, Maße, Schichtdicken u. ä. der zu verwendenden Stoffe, gegebenenfalls ihre Kennzeichnung und/oder Sortierung.
- 0.1.25 besondere Güteanforderungen an Stoffe, Bauteile und Pflanzen.
- 0.1.26 Art und Anzahl von geforderten Probestücken oder Probepflanzen.
- 0.1.27 Art und Umfang verlangter Eignungs- und Gütenachweise.
- 0.1.28 Einbauverfahren, Einbaumaße, gegebenenfalls unter Angabe der zulässigen Abweichungen, Einbaumenge.
- 0.1.29 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme.
- 0.1.30 Ausbildung der Anschlüsse an Bauwerke.
- 0.1.31 ob nach bestimmten Zeichnungen oder nach Aufmaß abgerechnet werden soll.
- 0.1.32 Leistungen nach Abschnitt 4.2 in besonderen Ansätzen, wenn diese Leistungen keine Nebenleistungen sein sollen.
- 0.1.33 Leistungen nach Abschnitt 4.3 in besonderen Ansätzen.

0.2 In der Leistungsbeschreibung sind Angaben zu folgenden Abschnitten nötig, wenn der Auftraggeber eine abweichende Regelung wünscht:

Abschnitt 1.2 (Leistungen mit Lieferung der Stoffe, Bauteile und Pflanzen)

Abschnitt 2.1 (Vorhalten von Stoffen und Bauteilen)

Abschnitt 2.2.1 (Lieferrn ungebrauchter Stoffe und Bauteile, Herkunft von Pflanzen und Pflanzenteilen)

Abschnitt 5.1.1 (Berechnung von Flächen)

Abschnitt 5.1.4 (Abrechnung von Abtrag)

Abschnitt 5.1.6 (Ermittlung von Anschüttungen, Andeckungen u. ä.)

Abschnitt 5.2.2 (Abrechnung bei Naß- und Trockensaaten).



Documents

Document Sharing Hub

1 Allgemeines

1.1 DIN 18 320 „Landschaftsbauarbeiten“ gilt nicht für Bodenarbeiten, die anderen als vegetationstechnischen Zwecken dienen (siehe DIN 18 300 „Erdarbeiten“) und nicht für Pflanz- und Saatarbeiten zur Sicherung an Gewässern, Deichen und Küstendünen (siehe DIN 18 310 „Sicherungsarbeiten an Gewässern, Deichen und Küstendünen“).

1.2 Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe, Bauteile, Pflanzen und Pflanzenteile einschließlich Abladen und Lagern auf der Baustelle, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgeschrieben ist.

1.3 Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, hat der Auftragnehmer rechtzeitig beim Auftraggeber anzufordern.

2 Stoffe, Bauteile, Pflanzen, Pflanzenteile

2.1 Vorhalten

Stoffe und Bauteile, die der Auftragnehmer nur vorzuhalten hat, die also nicht in das Bauwerk eingehen, können nach Wahl des Auftragnehmers gebraucht oder ungebraucht sein, wenn in der Leistungsbeschreibung darüber nichts vorgeschrieben ist.

2.2 Liefern

2.2.1 Allgemeine Anforderungen

Stoffe und Bauteile, die der Auftragnehmer zu liefern und einzubauen hat, die also in das Bauwerk eingehen, müssen ungebraucht sein, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgeschrieben ist.

Sie müssen für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet sein. Pflanzen und Pflanzenteile müssen aus Anzuchtbeständen stammen, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgeschrieben ist, z. B. Herkunft aus Wildbeständen. Stoffe, Bauteile, Pflanzen und Pflanzenteile, für die DIN-Normen bestehen, müssen den DIN-Güte- und -Maßbestimmungen entsprechen.

Stoffe und Bauteile, die nach den behördlichen Vorschriften einer Zulassung bedürfen, müssen amtlich zugelassen sein und den Zulassungsbedingungen entsprechen. Stoffe und Bauteile, für die weder DIN-Normen bestehen noch eine amtliche Zulassung vorgeschrieben ist, dürfen nur mit Zustimmung des Auftraggebers verwendet werden.

Für die gebräuchlichsten genormten Stoffe, Bauteile, Pflanzen und Pflanzenteile sind die DIN-Normen nachstehend aufgeführt.

2.2.2 Boden, Bodenverbesserungsstoffe, Dünger

DIN 18 915 Teil 2 Landschaftsbau; Bodenarbeiten für vegetationstechnische Zwecke, Boden, Bodenverbesserungsstoffe, Dünger, Anforderungen.

2.2.3 Pflanzen, Pflanzenteile und Hilfsstoffe für Pflanzarbeiten

DIN 18 916 Landschaftsbau; Pflanzen und Pflanzarbeiten, Beschaffenheit von Pflanzen, Pflanzverfahren.

2.2.4 Saatgut, Fertiggrasen

DIN 18 917 Landschaftsbau; Rasen, Saatgut, Fertiggrasen, Herstellen von Rasenflächen.